

Mehrfarbenglättetechnik

mit Dispersionsfarbe für mehrfarbige, individuelle, kontrastreiche Oberflächen mit gering plastischer Struktur auf glatten Untergründen



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert

Grundanstrich: Superlux 3000, Farbton Scala 12.12.12

Dekogang: Dolomit 900, Farbton Scala 12.12.12, Akzentfarbtöne: Scala 15.12.09 und 15.12.15, und zusätzlich Creativ Metallico 76, Farbton 7681

Überzug: Creativ Classico 50, farblos

Anwendungsbereich

Für individuelle, lebhaftige Gestaltungen von Kleinflächen im Innenbereich, z. B. Wandspiegel, Sockelflächen, Pilaster und Säulen. Besonders geeignet für Schmuckbandausführungen.

Charakteristik

Die Mehrfarbenglättetechnik ist eine vereinfachte Form der Glättemarmorteknik. Mit Dispersionsfarbe werden auf einen Grundfarbton nass in nass ein oder mehrere Farbtöne aufgelegt und individuell, vorzugsweise diagonal, mit einem Spachtel ineinander verlaufend leicht geglättet. Bei dieser Kreativtechnik werden in der Regel intensive Farbtöne eingesetzt und oftmals mit pastellfarbenen Tönen als besonderer Akzent kombiniert. Nach der Trocknung bleibt eine ungleichmäßige, feine, plastische Struktur zurück.

Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.
- Grundanstrich** Superlux 3000 oder Dolomit 900, je nach Ausführung weiß oder getönt, gleichmäßig deckend ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen.
- Dekogang** Superlux 3000 oder Dolomit 900, je nach Ausführung weiß oder getönt, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 in mittlerer Schichtdicke gleichmäßig, ganzflächig auftragen. In die nasse Schicht werden mit dem Ölstrichzieher 1239 zwei oder mehrere Akzentfarbtöne punktuell, im farbigen Wechsel aufgetragen und mit dem Sudetenspachtel 1197 behutsam im diagonalen Richtungsverlauf von oben nach unten ineinander verlaufend strukturiert bzw. leicht geglättet. Auf die noch nasse Schicht Creativ Metallico 76 oder Creativ Lucento 83 im Basisfarbton gold oder silber bzw. getönt mit dem Ölstrichzieher 1239 punktuell auftragen und wie vor beschrieben mit dem Sudetenspachtel 1197 behutsam verlaufend strukturieren bzw. leicht glätten.
- Überzug** Nach Trocknung, frühestens nach 12 Stunden, die gestalteten Flächen mit Creativ Classico 50, farblos, Basis 100, glänzend, gleichmäßig dünn-schichtig im Rollauftrag mit der Microfaser-Farbwalze 1221 überziehen.

Hinweise

- Klebebänder** Vorzugsweise sollten pro Arbeitsgang die Flächen neu abgeklebt werden. Klebebänder erst direkt vor jedem Dekogang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
- Dekogang richtig ausführen** Die Kreativtechnik ganzflächig auf Kleinflächen ausführen oder größere Flächen in Teilflächen unterteilen. Der Untergrund sollte keine Strukturfehler und Beschädigungen aufweisen, da diese deutlich sichtbar werden können. Um ein ansatzfreies Oberflächenbild zu ermöglichen, den Dekogang zügig ausführen und die Flächen nur ein Mal verschleifen. Wiederholtes Bearbeiten der Flächen mit dem Sudetenspachtel sollte auf jeden Fall vermieden werden. Das Ausbessern einer noch feuchten Fläche kann zum Anquellen und Abtragen der Dispersionsfarbe führen. Erst nach Trocknung ist der Effekt der Kreativtechnik eindeutig erkennbar.

Hinweise

Beurteilung durch Musterflächen

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtoneauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Info zur Kreativtechnik

brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken

Weitere Angaben

Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886

ca. 1,0 l/m²

Edelstahl-Glättekelle 1150

Lacryl Tiefgrund 595

ca. 150–200 ml/m²

Maler-Deckenbürste 1172

• Grundanstrich

Superlux 3000 oder

ca. 130 ml/m²

Dolomit 900

Kurzflor-Farbwalze 1217

• Dekogang

Superlux 3000, getönt oder

ca. 160 ml/m²

Dolomit 900

Akzentfarbtöne anlegen mit

Superlux 3000, getönt oder

ca. 2x 50 ml/m²

Dolomit 900

Ölstrichzieher, rund 1239

Sudetenspachtel 1197

Metallakzente setzen mit

Creativ Metallico 76, Farbton gold bzw. silber oder

ca. 2x 50 ml/m²

Creativ Lucento 83, Farbton gold bzw. silber

Ölstrichzieher, rund 1239

Sudetenspachtel 1197

• Überzug

Creativ Classico 50, farblos, glänzend, Basis 100

ca. 120 ml/m²

Microfaser-Farbwalze 1221

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de